

Erklärung des 1. Cap.

1 Im Anfang etc.] Das ist, als Gott anfang die Welt zu erschaffen, da war schon das Wort. **Das Wort]** Das ist der eingeborene Sohn Gottes, welcher zu seiner Zeit Mensch worden ist, nämlich unser Herr Jesus Christus: wie es der Evangelist selber auslegt drunten V. 14. Er wird aber das Wort des Vaters genannt, weil der Vater durch ihn sich uns hat geoffenbaret und zu erkennen gegeben: gleich wie ein Mensch dem andern durch ein Wort oder rede sein Gemüt offenbaret und zu erkennen gibt. Siehe drunten V. 18. Item, weil er ist die selbständige Weisheit Gottes des Vaters/ Prob.8. **Bei Gott]** verstehe, bei Gott dem Vater (d). **Und das Wort war Gott]** Das ist, das Wort war nicht allein bei Gott dem Vater, sondern es war auch selbst Gott mit dem Vater und heiligem Geist.

5 In der Finsternis] In dem finstern Verstand des Menschen (c) **Aber]** Gr. und. Also V. 10 item V. 11.

9 Erleuchtet] Verstehe, mit dem licht des natürlichen Verstands oder Vernunft. Dann mit dem Licht des Glaubens und der seligmachenden Erkenntnis Gottes erleuchtet er nicht alle Menschen, sondern allein die auserwählten: wie die Schrift anderswo an vielen Orten lehret.

11 Er kam in sein Eigentum] Das ist, er nahm Fleisch an sich aus den Juden, welche er ihm zu seinem eigenen Volk erwählet hatte: und in dem angenommenen Fleisch kam er zu ihnen und prediget ihnen das Evangelium, das er nämlich der verheißene Messias oder Christus wäre, durch den allein sie könnten selig werden, so sie ihn mit Glauben annähmen. **Nahmen ihn nicht auf]** Nämlich mit Glauben. Das ist, sie glaubten nicht an ihn, als an den verheißenen Messias oder Heiland der Welt. Dies ist zu verstehen vom größten Haufen. Dann dass ihn etliche haben aufgenommen, kehret der Evangelist in nächstfolgenden Worten (d).

12 Die an seinen Namen glauben] Das ist, die da glauben, dass er ihr Seligmacher sei.

13 Von dem Willen des Fleisches] Gr. **Aus dem Willen des Fleisches]** So fortan. **Von Gott geboren]** Nämlich durchs Evangelium vom Geist Gottes. Dann der Glaub kommt aus dem Gehör des Worts Gottes. Rom. 10: und ist eine Gabe Gottes. Ephes. 2.

14 Das Wort ist Fleisch worden] Das ist, der eingeborene Sohn Gottes hat Fleisch an sich genommen: Das ist, einen wahren menschlichen Leib. (d), aus dem Blut der Jungfrauen Maria, durch sonderbare Wirkung des heiligen Geists: wie die anderen Evangelischen weitläufig bezeugen. Halt entgegen Hebr.2. V. 14 und 16. **Unter uns]** Verstehe, unter uns Juden: wie er auch zuvor gesagt hat, er kam in sein Eigentum V. 11. **Seine Herrlichkeit]** Das ist, sein Wunderwerk durch welche er offenbarete seine Herrlichkeit (a)., wie der Evangelist drunten sagt, cap. 2 V. 11. **Eine Herrlichkeit als des Eingeborenen etc.]** Das ist, eine göttliche Herrlichkeit, nämlich göttliche Allmacht. **Voller Gnade und Wahrheit]** Die Gnade setzt der Evangelist gegen die Vermaledung des Gesetzes: die Wahrheit aber setzt er gegen die Schatten und Zeremonien des Gesetzes. Also drunten V. 17.

15 Der mir nachgeheth] Als ein Jünger oder Discipel. **Fürgezogen]** Als der Meister und Bräutigam. Siehe drunten cap. 4 ver. 28. und folgendes. **Dann er war ehe als ich]** Das ist, er war der ewige Sohn Gottes.

16 Von seiner Fülle haben wir alle empfangen] Christus ist erfüllet mit den Gaben des heiligen Geistes an seiner Menschheit: und weil er das Haupt ist aller Gläubigen, so empfangen auch alle Gläubigen geistliche Gaben von ihm, ein jedes Glied nach gewisser Maß, Ephes. 4. 7.

17 Die Gnad und die Wahrheit] Siehe droben v. 14

18 Niemand hat Gott jemals gesehen] Das ist, kein Mensch hat Gott je erkannt zur Seligkeit, durch eigene Kräfte seiner Vernunft (c.d). **Der in des Vaters Schoß ist]** Das ist, der alle Heimlichkeit des Vaters weißt (a.c). **Der hat es uns ausgelegt]** Oder, erklärt, oder, erzählet. Nämlich den Rat Gottes von unser Seligkeit.

20 Christus] Gr. **Der Gesalbte]** Das ist, der Messias, welchen Gott verheißen hat zu senden. siehe V. 42

21 Ich bins nicht] Johannes sagt, er sehe nicht Elias, nämlich der Prophet der zu Zeiten des Königs Achab gelebt hat. Dann die Juden verstanden ihre Frage von demselben: weil sie fälschlich meinten, derselbe Elias würde wieder von Gott gesandt werden, nach der Verheißung wird durch den Propheten Elias verstanden Johannes der Täufer: wie Christus lehret Matth. 11. 14. und der Engel Luc. 1.17 Deswegen streitet Christi red' nicht mit der Rede Johannis allhier. **Bist du der Prophet]** Nämlich der Prophet den Gott durch Mose verheißen hat. Deut. 18. V. 15. und 18. Welche Verheißung die Juden nicht recht verstanden von einem andern dann von Christo: zumal diesen Propheten von Christus unterscheiden. Siehe Act.3.22. und cap.7. V.37.

26 Er stehet mitten unter euch] Dies redet er von Jesu. Gr. Er ist gestanden: oder hat sich gestellt.

27 Der mir nachgeheth] Siehe droben Ver. 15

28 Zu Bethabara] Sonst Bethbara genannt, 1 Jud. 7.24

29 Das Lamb Gottes] Das ist, der verheißene Messias oder Christus: welcher durch die Lämmer so täglich aus Gottes Befehl geopfert werden, fürgebildet wird: zumal auch er, als ein unbeflecktes Lamm, wird geopfert werden für die Sünde aller Auserwählten in der ganzen Welt, vom Anfang bis zum End derselben.

31 Dem Israel] Das ist, dem jüdischen Volk (a).

32 Der Geist] Nämlich der Heilige Geist (d)

33 Der mit dem Heiligen Geist taufet] Das ist, der durch den heiligen Geist die Herzen der auserwählten erleuchtet mit dem Glauben, durch welchen sie besprenget werden mit dem Blut Christi, welches sie reiniget von allen ihren Sünden: und erneuert auch ihre Herzen zur Furcht Gottes und reiniget also dieselbe täglich nach und nach von der Übrigen antleibenden Sünde.

39 Wo bist du zur Herberg] Gr. Wo bleibest du? Also V.40

40 Es war umb die zehnte Stund] Das ist, es war Abend, drei Stunden vor dem Sonnenuntergang. Dann die Juden teilten den Tag in zwölf Stunden und fingen an zu zählen von dem Sonnenaufgang. Siehe drunten cap.11.V.9

42 Messiam] Also wurde der verheißene Heiland genannt auf hebräisch, dieweil er mit dem Heiligen Geist gesalbt sollte werden zum Hohenpriester und König seines Volks. Auf griechisch Christus.

43 Jonas Sohn] Siehe Matth. 16 V. 17 in der Erklärung. **Kephas]** auf griechisch aber Petrus.

46 Josephs Sohn] Er ward gehalten für Josephs Sohn, Luc.3.23: weil die Jungfrau Maria, seine Mutter, dem Joseph vermählet war, und also sein Weib war. **Von Nazareth]** Er war zwar erzogen zu Nazareth, Luc. 2. 51: aber er war geboren zu Bethlehem, Luc. 2. V. 4 und 11

47 Kommen] Gr. Sein.

50 Du bist der Sohn Gottes] Dies erkennt Nathanael aus der göttlichen Wirkung, dass er ihn, leiblich abwesend, gesehen hat. **Israels]** Das ist, des Volkes Gottes, so von Israel hergekommen ist (a).

52 Werdet ihr den Himmel geöffnet sehen] Das ist, Ihr werdet das Geheimnis des Himmelreichs erkennen durch meine Offenbarung. Er sieht aber auf die Leiter die dem Altvater Jacob im Traum erschienen, Genes. 28: und gibt zu verstehen, dass dieselbe Leiter ein Fürbild auf ihn geworfen sehe. Dann gleich wie dieselben Leiter auf der Erden stund und mit der Spitze an den Himmel rühret, und also Himmel und Erden gleichsam miteinander bereiniget: also stehet Christus gleichsam auf der Erden mit der angenommenen menschlichen Natur: mit der göttlichen Natur aber rühret er an den Himmel und ist also Emmanuel, der den Himmel mit der Erden bereiniget, das ist, Gott mit uns Menschen versöhnet. **Und die Engel Gottes hinauf und herab steigen auf des Menschen Sohn]** Dass ist, ihr werdet aus meinen



Wunderwerden erkennen, dass mir die Engel, als ihrem Herzen, dienen, und in solchem Dienst jetzt vom Himmel herab fahren, jetzt aber wieder hinauf fahren.